

Bauen für die Massenkultur (Augsburg, 27–29 Nov 13)

Augsburg, Kongress am Park, Gögginger Straße 10, 27.–29.11.2013

Anmeldeschluss: 25.11.2013

Olaf Gisbertz

"Bauen für die Massenkultur" - Stadt- und Kongresshallen
der Sechziger und Siebziger Jahre

Die "Stadt- und Kongresshalle" steht wie kaum eine andere Bauaufgabe der Moderne für ein Kulturphänomen, das sich bereits seit dem späten 19. Jahrhundert einem Massenpublikum widmete. Doch besonders in Zeiten der Neuordnung und Konsolidierung der politischen Systeme in Ost und West nach 1945 steht die "Stadt- und Kongresshalle" in ganz Europa auch für einen kulturellen Neubeginn. Inzwischen haben sich die raumzeitlichen Kostanten für das Bauen und Weiterbauen von Kulturbauten geändert. Häufig werfen Veränderungsprozesse in Politik und Kultur Fragen nach Wert und Wertigkeit einer Architektur auf, die nach über 50 Jahren auch im Zuge wirtschaftlicher Überlegungen und energetischer Ertüchtigung verstärkt in Misskredit geraten ist. Zudem führen mangelnde Erfahrungswerte bei der Sanierung nicht selten zum Verlust von architektonischer Qualität und Denkmalwürdigkeit.

Das Symposium in der soeben bemerkenswert sanierten Kongresshalle Augsburg (heute: Kongress am Park) stellt die Bauaufgabe der "Stadt- und Kongresshalle" in den Kontext der Architektur- und Gesellschafts-geschichte nach 1945. Der Blick richtet sich auf wesentliche Aspekte, welche die zeitgeschichtlichen Determinanten für die Ästhetik der Architektur ebenso beleuchten wie die sozialen und politischen Hintergründe für die Entwicklung der "Stadt- und Kongresshalle" als Baugattung der Moderne in Westeuropa. Darüber hinaus sollen exemplarisch Lösungen zu geeigneten Sanierungsstrategien für Stadt- und Kongresshallen erarbeitet werden. Dabei wird der derzeitige Wissensstand für integrale Sanierungsprozesse in Bezug auf das "vergessene Erbe" der Nachkriegsarchitektur zur Diskussion gestellt und ein breites Know-how von Theorie und Praxis für nachhaltige Maßnahmen am Denkmal gebündelt. Die Tagung - Auftakt zu einem avisierten Forschungsvorhaben an der TU Braunschweig - gliedert sich daher in folgende drei Themensektionen:

Panel 1: Baugeschichten und Architekturtheorien

Panel 2: Konstruktion und Ästhetik

Panel 3: Nachhaltigkeit und Denkmalpflege

Programm (Stand: 14.11.2013)

Mittwoch, 27.11.2013

(Kongress am Park, Augsburg)

19.00 Gerd Merkle, Baureferent der Stadt Augsburg (Begrüßung)

19.10 Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer (Grußwort)

19.20 Herbert Jötten, Dekan Fakultät Architektur und Bauwesen,
Hochschule für angewandte Wissenschaften, Augsburg (Grußwort)

19.30

Abendvortrag

Werner Durth, Darmstadt

Bauen für die junge Demokratie

Donnerstag, 28.11.2013

(Kongress am Park, Augsburg)

9.00

Götz Beck, Kongresshalle Augsburg Betriebs GmbH (Begrüßung)

9.15

Olaf Gisbertz, Braunschweig

Stadthallen in Forschung, Denkmalpflege und Baupraxis (Einführung)

Panel I

Baugeschichten und Architekturtheorien

/1 Stadt- und Kongresshallen national - Deutschland/

9.30

Dominik Schrage, Lüneburg

Massenkultur und Mittelschicht im 20. Jahrhundert und heute

10.00

Karin Wilhelm, Braunschweig

Ein Forum für die Massen(-kulturen). Die Stadthalle und ihre Bedeutung
im Wiederaufbau nach 1945

10.30-10.45 Kaffeepause

10.45

Jörg Rüter, Berlin

Stadthallen in der jungen Bundesrepublik Deutschland und Westberlin

11.15

Simone Hain, Graz

Fast ausgestorben - Kulturhäuser- und Stadthallen der DDR

11.45

Podiumsdiskussion

Dominik Schrage, Karin Wilhelm, Jörg Rüter, Simone Hain

Moderation: Olaf Gisbertz, Braunschweig

12.30-13.30 Mittagspause

Panel I

/2 Stadt- und Kongresshallen - Vorläufer in den Fünfziger Jahren/

13.30

Klaus Jan Philipp, Stuttgart

Ein schwungvoller Auftakt - Die Liederhalle in Stuttgart

14.00

Steffen de Rudder, Weimar

Bauen für die Demokratie - Die Berliner Kongresshalle

14.30

Klaus Tragbar, Innsbruck

"Eine Halle für die Welt". Die Wiener Stadthalle von Roland Rainer als
Prototyp moderner Mehrzweckhallen

15.00

Podiumsdiskussion

Klaus Jan Philipp, Steffen de Rudder, Klaus Tragbar

Moderation: Ulrich Knufinke, Braunschweig

15.30 Kaffeepause

Panel I

/3 Stadt- und Kongresshallen international - Benelux, England,
/Skandinavien, Italien/

16.00

Janina Gosseye, Brisbane (AUS)

Leisure Politics - The Construction of Leisure Infrastructure and
Flemish Cultural Identity in Post-War Belgium (dt.: Freizeit Politik:

Der Aufbau der sozialen Infrastruktur in Belgien, 1950er bis 1970er Jahre)

16.30

Christoph Grafe, Wuppertal

"Peoples Palace" in England und Skandinavien

17.00

Elmar Kossel, Florenz

Stadthallen in Italien? - Verschiedene Bautypen mit öffentlicher und kommunaler Nutzung

17.30

Podiumsdiskussion

Janina Gosseye, Christoph Grafe, Elmar Kossel

Moderation: Sebastian Hoyer, Braunschweig

20.00

Konzert im Kongress am Park "Wiener Klassik und Klassische Moderne", Klaviersonaten von Mozart, Beethoven und Chatchaturjan

(Pianist: Stephan Kaller, Leopold-Mozart-Zentrum, Augsburg):

Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Stiftung Deutscher Denkmalschutz,

Eintritt: 9.- € ermäßigt / 12.- € zzgl. Vorverkaufsgebühren (VVK: AZ

Kartenservice am Rathausplatz, Augsburg, online: www.muenchenticket.de),

weitere Informationen zum Programm des Benefiz-Konzerts finden Sie am

Ende der Presseinformationen.

Freitag, 29.11.2013

(Kongress am Park, Augsburg)

PANEL II

Konstruktion und Ästhetik

9.30

Berthold Burkhardt, Braunschweig

Tragen und Lasten. Konstruktionsgeschichten großer Hallen

10.00

Tuula Pöyhiä, Helsinki

Morphologie von Stadthallen - Gestaltungstypologien am Beispiel Alvar Aaltos

10.30

Diskussion

anschließend Kaffeepause

Panel III Nachhaltigkeit und Denkmalpflege

/1 Positionen der Denkmalpflege/

11.00

Hans Rudolf Meier, Weimar

Zwischen unbeliebt und neuentdeckt: Werte der Nachkriegsarchitektur in Europa

11.30

Mark Escherich, Erfurt/Weimar

Stadthallen und Kulturhäuser der DDR-Nachkriegsmoderne.
Denkmalpflegerische Positionen

12.00

Bernd Vollmar, München

"Erfüllte Liebe zum Detail" - denkmalpflegerische Anmerkungen zur
Architektur der 1960er und 70er Jahre

12.30

Podiumsdiskussion:

Hans Rudolf Meier, Mark Escherich, Bernd Vollmar

Moderation: Berthold Burkhardt, Braunschweig

13.00 Mittagessen

Panel III

/2 Revitalisierung - Fallbeispiele aus der Praxis/

14.30

Gerhard Tham, Schuller+Tham Architekten, Augsburg

Kongress am Park - Die Sanierung der ehem. Kongresshalle in Augsburg

15.00

Christoph Pichler, Pichler & Trautmann Architekten, Wien

Kultur - Kongress - Zentrum Eisenstadt

15.30

Abschlussdiskussion

Moderation: Angela Bachmair, Augsburger Allgemeine Zeitung

16.30 Verabschiedung

- Änderungen vorbehalten -

Eine Veranstaltung der Kongresshalle Augsburg Betriebs GmbH in
Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer, Hochschule für

angewandte Wissenschaften Augsburg, Technischen Universität Braunschweig
u.v.a. / mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung für die Drucklegung
des Tagungsbandes

Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten unter:

<http://www.kongress-augsburg.de/architekturkongress/anmeldung.html>

Ansprechpartner:

Katharina Kraus, Kongress am Park, Augsburg,

Tel: +49 821/455 355-14

Fax: +49 821/455 355-33

E-Mail: katharinakraus@kongress-augsburg.de

Idee, Konzeption und Ansprechpartner:

Dr. Olaf Gisbertz, Braunschweig

E-Mail: o.gisbertz@tu-bs.de

Quellennachweis:

CONF: Bauen für die Massenkultur (Augsburg, 27-29 Nov 13). In: ArtHist.net, 15.11.2013. Letzter Zugriff
10.05.2025. <<https://arthist.net/archive/6429>>.